

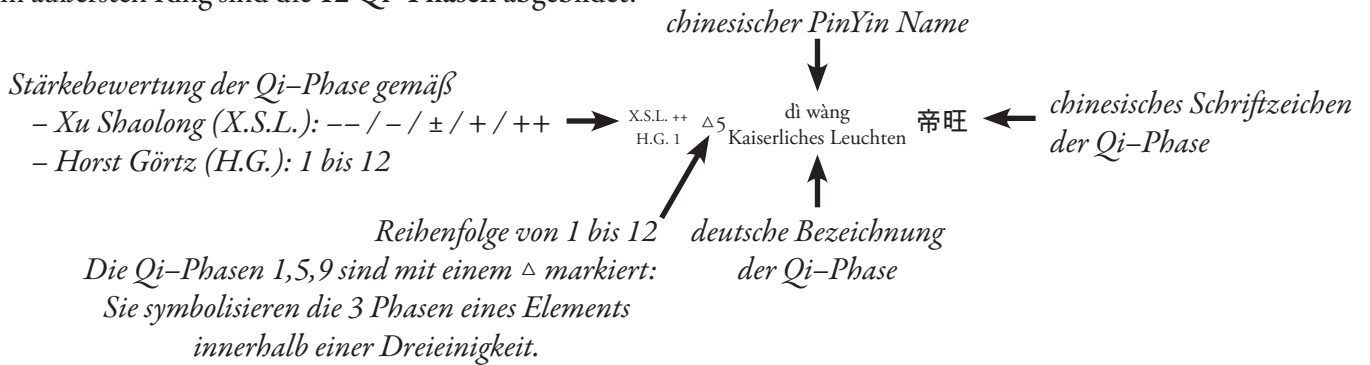
zur

## BĀZÌ SCHEIBE

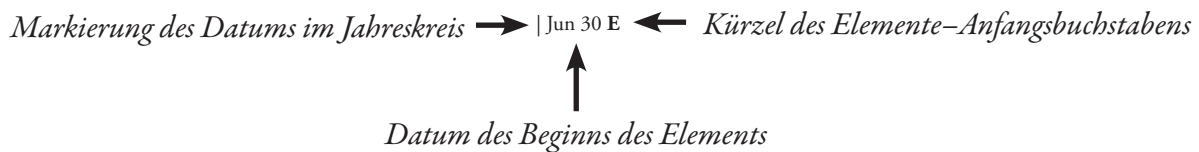
Die Bazi-Scheibe ist ein Werkzeug für die Berechnungen im BĀZÌ SUÀNMÌNG und WŪYŪNLÌUQÌ. Sie besteht aus 2 Seiten: eine ist den Himmelstämmen und die gegenüberliegende den Erdzweigen gewidmet.

☉ Die Seite mit den **Himmelstämmen (Hs)** ist am Pentagramm / Fünfeck zu erkennen. Von außen nach innen gehend sind folgende Informationen zu sehen:

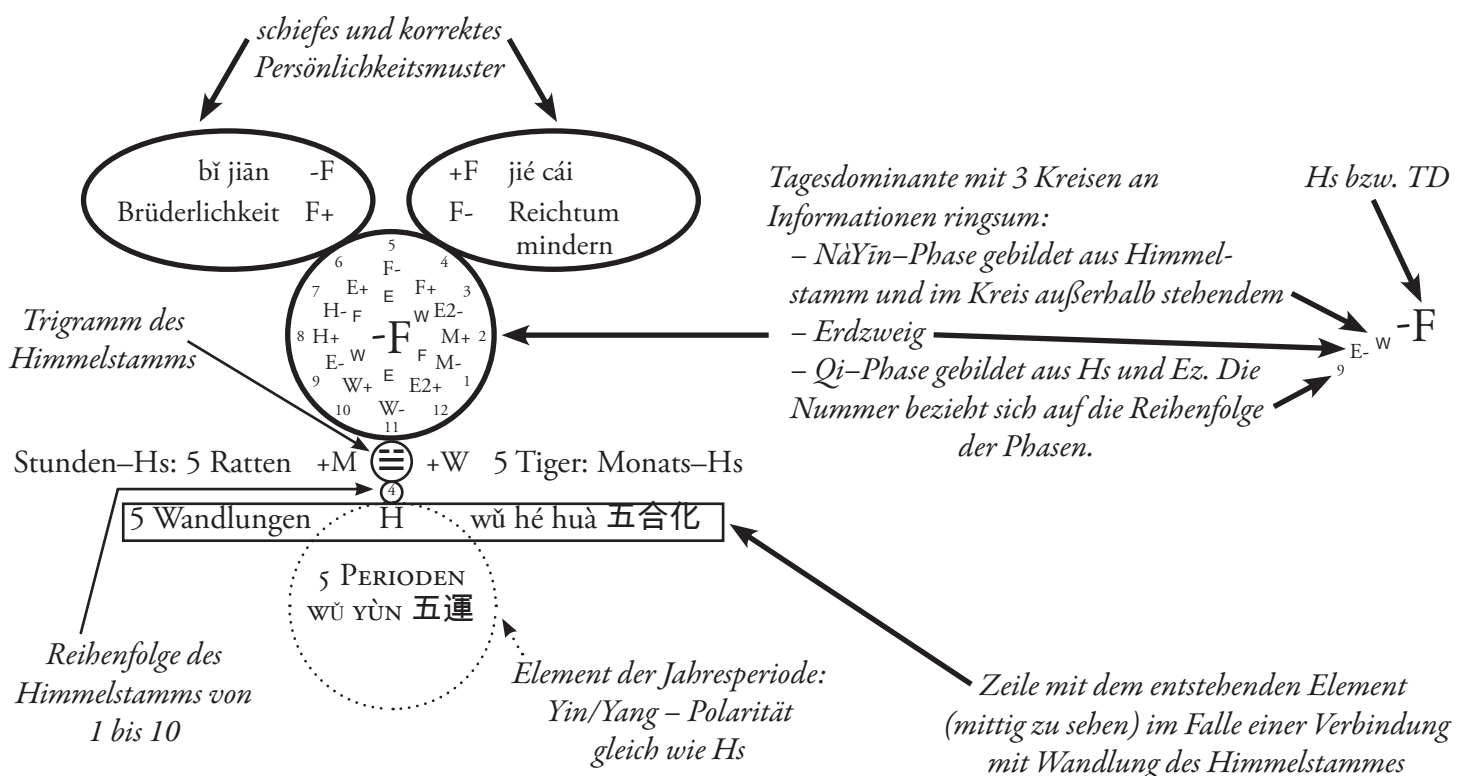
★ Im äußersten Ring sind die 12 Qi-Phasen abgebildet:



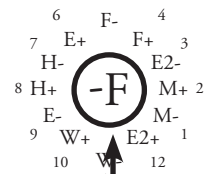
★ Weiter innen und gleich angrenzend an das 10Eck, welches die 10 Persönlichkeitsmuster umrahmt, finden sich 5 Datumsangaben. Deren Position ist analog zum Kalender umseitig bei den 12 Erdzweigen. Es handelt um die ungefähre **Startzeit der 5 Elemente** innerhalb eines Jahres. Dies dient der Hilfe bei der Berechnung der 5 Elemente innerhalb eines Jahres gemäß den 5 Perioden (WŪYŪNLÌUQÌ): Holz 木, Feuer 火, Erde 土, Metall 金 und Wasser 水.



★ Der nächste Ring befindet sich bereits auf der drehbaren Schablone und beschäftigt sich mit den **10 Persönlichkeitsmustern**. Im oberen Bereich wird die Tagesdominante (TD) eingestellt. Zwischen den Persönlichkeitsmustern ist der kreisförmig im Uhrzeigersinn laufende Hervorbringungs- / Geburtszyklus eingezeichnet.



★ Rechts und links unter der Tagesdominante ist eine Zeile zur **Berechnung der Himmelstämme von Stunde und Monat** (welche ja in Abhängigkeit vom Ez ihrer eigenen Säule und dem Hs der rechts davon liegenden Säule errechnet werden):



Stunden-Hs: 5 Ratten (+M)      5 Tiger: Monats-Hs (+W)

$\rightarrow = Hs + Ez_{\text{schwarz}} - 1$

$Hs + Ez_{\text{grau}} - 1 = \leftarrow$

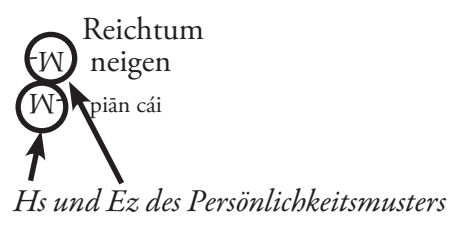
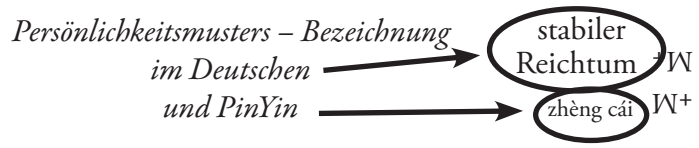
Ausgehend vom eingestellten Hs errechnen sich die benachbarten Himmelstämme wie folgt:

Ähnliches wie links beschrieben gilt für den Monats-Hs: hier ist nach der "Regel der 5 Tiger" der Hs des Tigers H+ (1. Ez des Jahres) eingekreist:

Für den Stunden-Hs wird gemäß der "Regel der 5 Ratten" der links eingekreiste Hs dem Ez der Ratte W+ (1. Ez des Tages) zugeordnet.  
 Für alle nach W+ kommenden Ez gilt:  
 Stunden-Hs = Nummer des unten eingekreisten Hs plus (schwarze) Nummer des Stunden-Ez minus 1  
 Beispiel für H- (5<sup>00</sup> bis 7<sup>00</sup>): 7 (+M) + 4 (H-) - 1 = 10 = Stunden-Hs -W  
 [ vom Ergebnis nur Einer-Stelle verwenden: im Falle von 17 z.B. : 7 ]

Monats-Hs = Hs plus graue(!) Nummer des Monats-Ez minus 1  
 z.B für Ez W+ : 9 + 11 - 1 = 9 + 10 = 19 = 9 = Monats-Hs +W  
 [ zur Korrektur von 19 auf 9 siehe links ]

★ An den anderen Ecken des Fünfecks finden sich die weiteren 4 **Gruppen von Persönlichkeitsmustern**. Innerhalb der Randzacken des Pentagramms steht der Name der jeweiligen Gruppe.



★ Am unteren Ende der Schablone ist in einem Fenster der **Partner der Himmelstamm-Verbindung** zu sehen:



★ Zusätzlich stehen in grauer Schrift im Fünfeck Angaben zur **Berechnung der Jahressäule** und rechts und links vom Fünfeck zur **Berechnung der Tagessäule**:

Um das Zentrum der Scheibe herum stehen in 5 Säulen aufgliedert Jahreszahlen mit dem Erdzweig Ratte W+ in den 5 Hs-Elementen +H,+F,+E,+M und +W. Sie können auch als Zwischenschritte zum Herausfinden anderer Jahressäulen-HsEz-Kombinationen dienen.

Ergänzend finden sich auch **Formeln für die Jahressäule**: Der Hs ergibt sich, wenn man von der Einerstelle des Jahres die Zahl 3 abzieht: z.B. 2011 - 3 = -2 = 8 -M (Ergebnisse unter 0 werden mit +10 korrigiert: -2 +10 = 8)  
 Der Ez des Jahres ergibt sich, indem man die seit 1900 vergangenen Jahre durch 12 dividiert und den Rest der Division (= Modulo 12) plus 1 zählt: 1936 = 36 / 12 = 3,0 der Rest 0 plus 1 ergibt: 1 W+ Ratte  
 2011 = 111 MOD 12 + 1 = 3 + 1 = 4 H- Hase

Zur linken des Fünfecks steht die **Formel für die Tagessäule** für Jahre ab 1901: 5,25x(Jahr-1901) + 15 + Anzahl Tage ab 1. Jänner jenes Jahres. Zu beachten ist, dass die Multiplikation am Anfang der Formel immer abzurunden ist: daher Ergebnis.o !

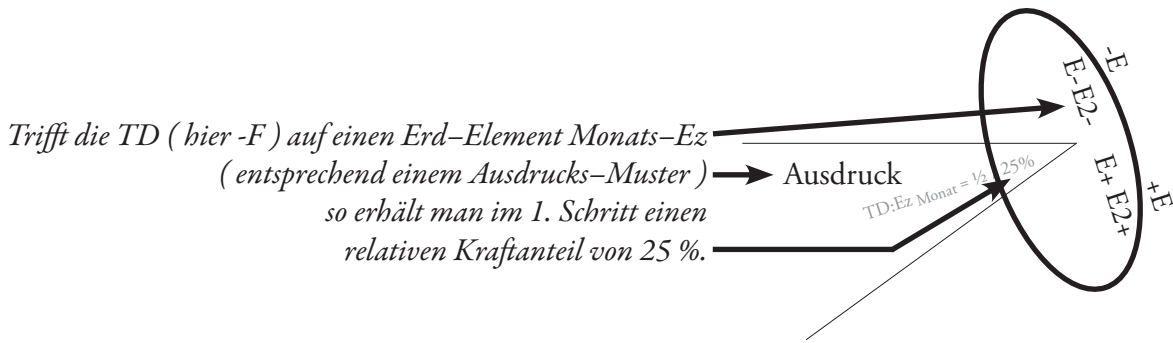
Beispiel für 8. August 2011: 5,25x(2011-1901).o + 15 + 212[August-Anfang]+8 = (5,25x110).o + 15 + 220 = 577 + 235 = 812 nun das Ergebnis 812 Modulo (=Rest der Division) 10 für den Hs (=2 -H) und Modulo 12 für den Ez (=8 E2-).

★ Die **Monats-Tabelle** zur rechten des Fünfecks erleichtert das Ausrechnen des gesuchten Tages im Jahr:  
 Im Beispiel für den August: +212 (213 für Schaltjahre, welche zumeist an den Ez W+ E+ M+ erkennbar sind).  
 Das bedeutet, dass bis *vor* den 1. August bereits 212 Tage im Jahr vergangen sind. Dazu ist einfach der gesuchte  
 Monatstag hinzuzuzählen.

★ Links von der "Verwaltungs-" Zacke des Fünfecks ist die **Formel zur Berechnung der Körperstärke** angeführt.  
 Das Ergebnis ist ein Prozentwert zwischen 0 und 100 und wird in 3 Schritten ermittelt:

$$\text{Körperstärke} = \text{TD} : \text{Ez Monat \%} + \uparrow \text{Hs} \ominus / \text{Hs} \ominus \times 30\% + 25\% - (\text{QiPhaseI h+d}) \times 2,5\%$$

1) "TD:Ez Monat %": Das Verhältnis der Tagesdominante (TD) zum ( Klima des ) Monats-Ez wird abgelesen.  
 Die Werte finden sich rechts von der eingestellten TD ( unter dem Feld "Reichtum mindern" ) bzw. in den Spitzen  
 der Zacken des Fünfecks. Sie beziehen sich auf die bei den Persönlichkeitsmustern erscheinenden Ez:



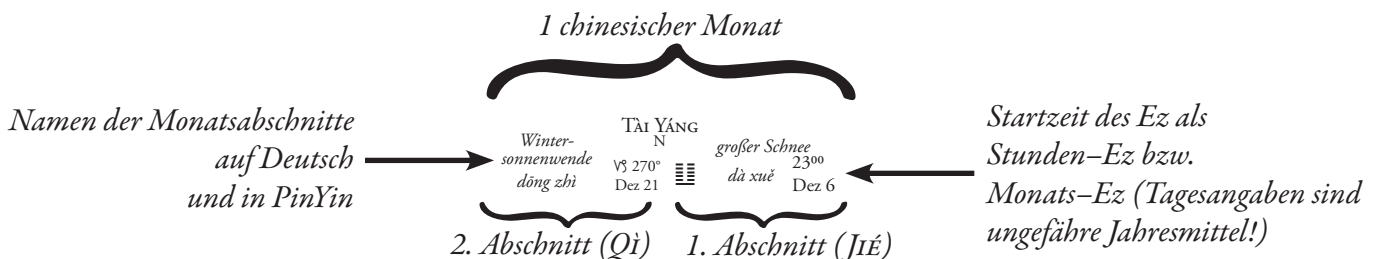
2) " $\uparrow \text{Hs} \ominus / \text{Hs} \ominus \times 30\%$ ": Man ermittelt das Verhältnis der die TD stärkenden (v)Hs-Yin/Yang-Paare ( $\uparrow \text{Hs} \ominus$ )  
 zur Gesamtzahl der vorhandenen (v)Hs-Yin/Yang-Paare ( $\text{Hs} \ominus$ ) und multipliziert das Ergebnis mit 30%:  
 z.B. 4 stärkende Paare von insgesamt 6 vorhandenen Paaren =  $4 / 6 \times 30\% = 20\%$

3) " $25\% - (\text{QiPhaseI h+d}) \times 2,5\%$ ": Die verbleibenden 20% errechnen sich aus der Summe der Qi-Phasen I der  
 Stunden- und Tagessäule. Die Werte der Qi-Phasen erhält man über die Gewichtung nach Xu Shaolong (X.S.L.),  
 welche am äußersten Ring der Hs-Seite abzulesen ist: '++' = 1 ' +' = 2 ' ± ' = 3 ' - ' = 4 ' -- ' = 5  
 z.B.  $25\% - (1 \text{ '++' } + 3 \text{ '±' }) \times 2,5\% = 25\% - 4 \times 2,5\% = 25\% - 10\% = 15\%$

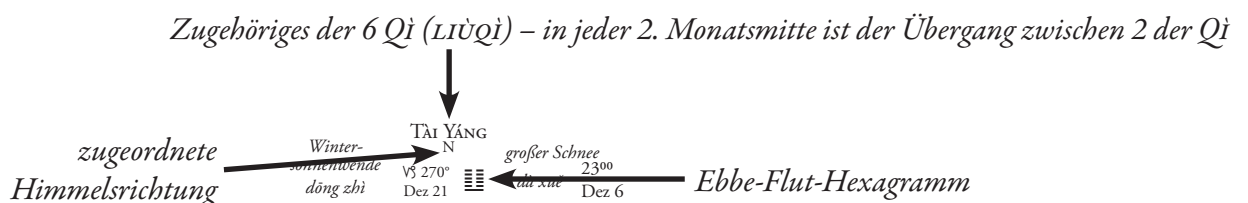
Mit den angeführten Beispielen ergäbe sich ein Gesamtsumme von  $25\% + 20\% + 15\% = 60\%$  ( 40 bis 60%  
 gelten als ausgewogen ).

☉ Die 2. Seite der Scheibe zeigt alle Informationen zu den **Erdzweigen (Ez)** an:

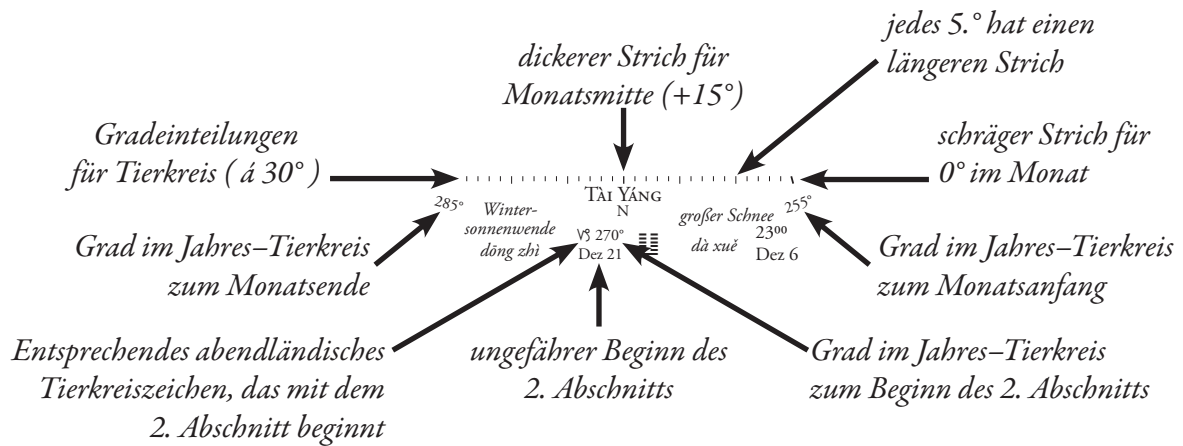
○ Der äußerste Kreis zeigt die **12 Monate** und **24 Zeitabschnitte (JIÉQÌ)** des chinesischen Sonnenkalenders an:



○ Mittig befinden sich die Zugehörigkeit zu den **6 QÌ (LIÙQÌ)**, darunter für die Kardinals-Erdenzweige die  
**Kompaßrichtung** und ganz unten das **Ebbe-Flut-Hexagramm** des Monats:



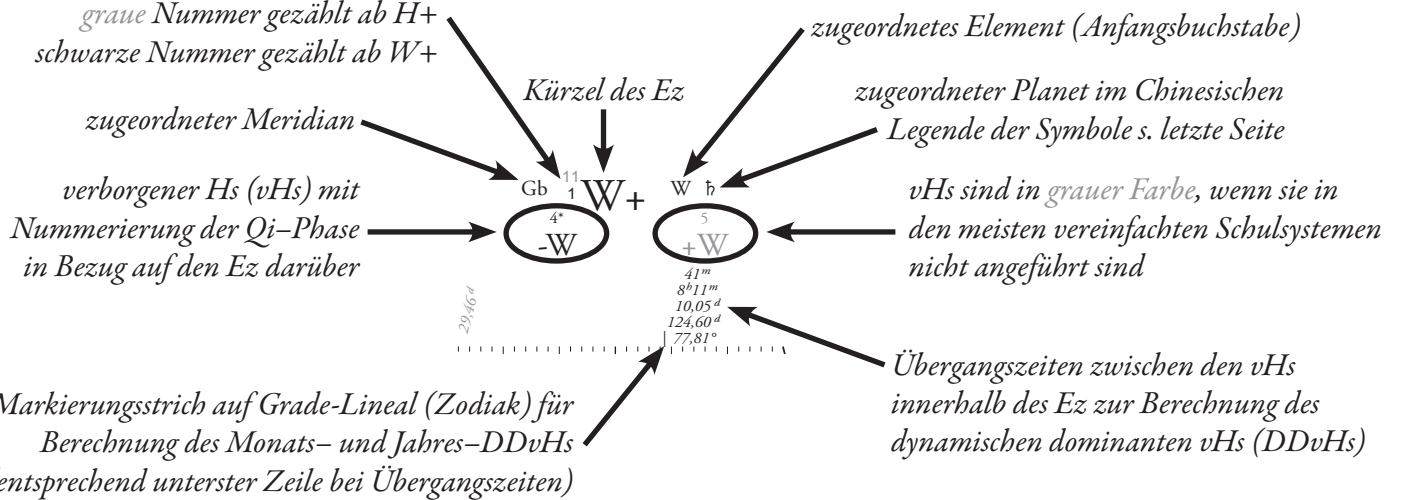
○ Zu jedem Monat werden auch die **Gradangaben** für den **Tierkreis (Zodiak)** angezeigt:



○ Innerhalb des Kalenders beginnt die drehbare Schablone für die Erdzweige, die im Hauptfenster unten den gewünschten **Erdzweig** einstellen läßt:

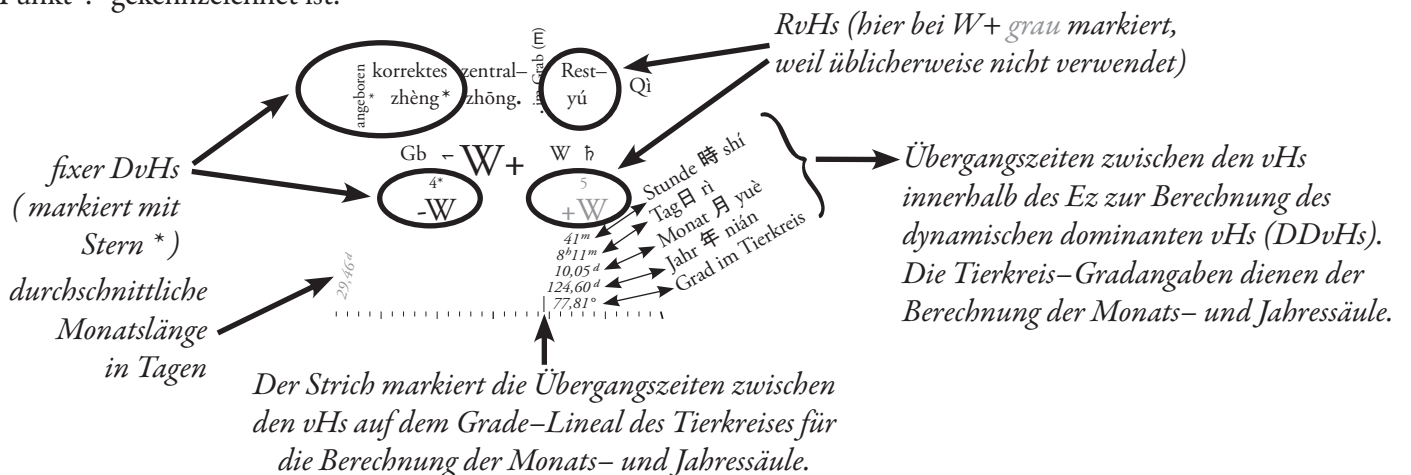
Nummerierung des Ez in der Reihenfolge:

graue Nummer gezählt ab H+  
schwarze Nummer gezählt ab W+



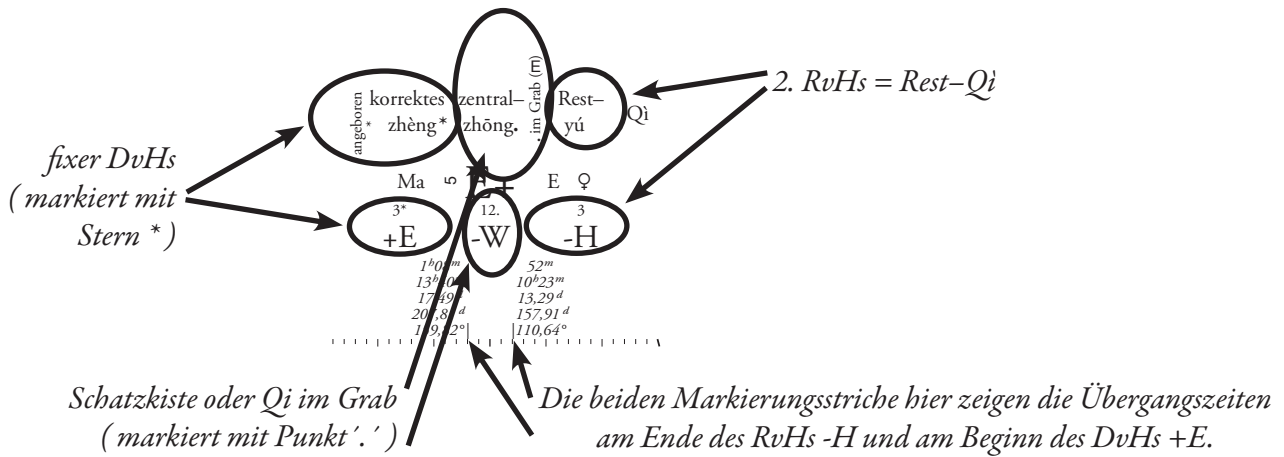
○ Die Scheibe ermöglicht die Arbeit mit **fixen dominanten verborgenen Himmelstämmen (fixen DvHs)** und mit **dynamischen DvHs ( DDvHs )**. Letztere DDvHs sind gemäß dem System von Thomas Puetz angeführt, welches übers Jahr für alle 5 Elemente harmonisch gewichtet wurde.

Verwendet man fixe DvHs, so erkennt man diese an der Beschriftung "korrektes Qi" bzw "angeborenes" Qi und an der Markierung mit einem Sternchen\*. Für die restlichen verborgenen Hs (RvHs) gilt: der 2. RvHs entspricht dem Rest-Qi, der 3. RvHs ( bei Erdelement-Ez die Schatzkiste oder das Qi im Grab ) dem zentralen Qi, welches mit einem Punkt ' . ' gekennzeichnet ist.



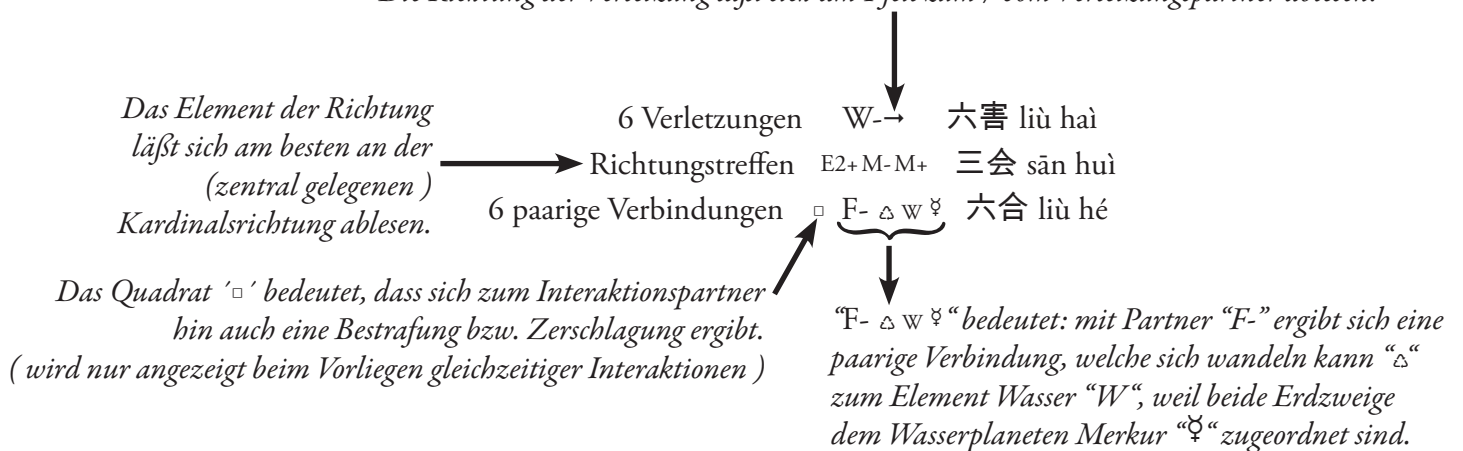


○ Im Falle eines Erdelement–Ez ist die Zuordnung der **verborgenen Hs** folgendermaßen zu lesen:

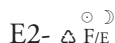


○ Für jeden Ez werden auch die **Interaktionen** in weiteren Fenstern der Scheibe angezeigt. Oberhalb des ganz unten liegenden Ez–Informations–Fensters werden in einem trapezförmigen Fenster 3 Interaktionen untereinander beschrieben:

*Die Richtung der Verletzung läßt sich am Pfeil zum / vom Verletzungspartner ablesen.*



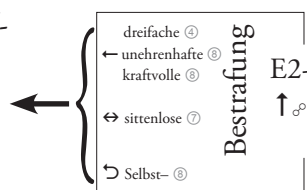
○ Bei der Interaktion “**6 paarige Verbindungen**“ wird bei den Ez F+ und E2- als Ausnahme ein 2. Element als Wandlungsmöglichkeit angeführt. Das gebräuchlichere Feuer (F ☉) ist größer geschrieben als die Alternative Erde (E ☽):



○ Auf der Mittellinie der Scheibe befinden sich beidseits seitlich der Mitte die Interaktionen “**Zerschlagung**” und “**Bestrafung**” – jeweils in einem Quadrat gezeichnet, welches auch als Symbol (‘□’) dient im Falle von anderen gleichzeitig vorliegenden Interaktionen. Das Quadrat wurde zur Kennzeichnung gewählt, da beide Interaktionen im Kreis der 12 Ez im 90° Winkel vom ausgewählten Ez liegen.

Die “Zerschlagung” ist jeweils innenliegend und die “Bestrafung” außen. Letztere zeigt folgende Besonderheiten:

Die Symbole für die 3 grundsätzlichen Richtungen der “Bestrafung”:  
 → einer zum anderen hin  
 ↔ einander gegenseitig  
 ↻ sich selbst

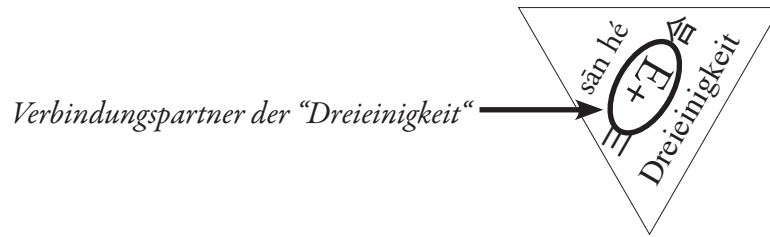


*Hat die “Bestrafung” eine Richtung so wie hier, läßt sich diese am Pfeil zum / vom Bestrafungspartner ablesen. Eventuell gleichzeitig vorliegende Interaktionen wie hier der “Zusammenstoß” werden symbolisch (‘☉’) angezeigt.*

○ Im obersten Teil der drehbaren Schablone ist in einem Oval ein Fenster für die Interaktion “**Zusammenstoß**”. Kommt diese Interaktion gleichzeitig mit einer anderen vor, so wird sie im entsprechenden Fenster mit dem Symbol ‘☉’ (für Opposition) markiert – siehe oben bei den Interaktionen “Zerschlagung” und “Bestrafung”.



○ Seitlich oben findet man in den Dreiecken Fenster für die Partner der **“Dreieinigkei**t”. Um das Element abzulesen, zu dem die **“Dreieinigkei**t“ eventuell wandelt, beachte man entweder das Hauptelement des Kardinalrichtungs-Ez oder den zentralen vHs (‘‘Qi im Grab’’) der Partner.



○ Die **Prioritäten-Reihenfolge** zu den einzelnen **Ez-Interaktionen** lässt sich an den eingekreisten grauen Zahlen neben den Namen ablesen: von 1 ( höchste Rangordnung beim Kardinal-Zusammenstoß ) bis 11 ( unterste bei der Zerschlagung ). Zu beachten ist hierbei, dass beim **“Zusammenstoß”** zwischen 2 Prioritäten gemäß kardinalem ( W+ mit F+ bzw. M- mit H- ; oben abzulesen ) und den restlichen nicht-kardinalen ( rechts abzulesen ) unterschieden wird. Die von der vollständigen Dreieinigkei verschiedene Priorität der halben Dreieinigkei findet man rechts unten vom oberen rechten Dreieck. Ebenso sind auch bei den Bestrafungen die jeweiligen Unterschiede im linken Quadrat aufgelistet.



○ Genau über dem Zentrum der Scheibe befindet sich die Tabelle mit allen **60 Hs-Ez-Kombinationen** (= **Binomen**). Um sich besser zurechtzufinden ist sie nach den 10 Hs angeordnet ( jede Spalte umfaßt einen Durchlauf der Hs; jede Zeile beinhaltet genau 1 Hs ). Für die vereinfachte Zählung der **marschierenden Jahre** ist links angrenzend eine graue **Zählhilfe** für den rückläufigen Jahresablauf bei Frauen, rechts vorwärtsläufig für Männer.

	+8	1 +HW+	11 +HE2+	21 +HM+	31 +HF+	41 +HE+	51 +HH+	+8
	+7	2 -HE-	12 -HW-	22 -HM-	32 -HE2-	42 -HF-	52 -HH-	+9
	+6	3 +FH+	13 +FW+	23 +FE2+	33 +FM+	43 +FF+	53 +FE+	+0 ♂1
	+5	4 -FH-	14 -FE-	24 -FW-	34 -FM-	44 -FE2-	54 -FF-	+1
	+4	5 +EE-	15 -EH+	25 +EW+	35 +EE2+	45 +EM+	55 +EF+	+2
	+3	6 -EE-	16 -EH-	26 -EE-	36 -EW-	46 -EM-	56 -EE2-	+3
	+2	7 +MF+	17 +ME+	27 +MH+	37 +MW+	47 +ME2+	57 +MM+	+4
	+1	8 -ME2-	18 -MF-	28 -MH-	38 -ME-	48 -MW-	58 -MM-	+5
	↑ ♀+0	9 +WM+	19 +WF+	29 +WE+	39 +WH+	49 +WW+	59 +WE2+	+6
	+9	10 -WM-	20 -WE2-	30 -WF-	40 -WH-	50 -WE-	60 -WW-	+7

*Jede der 10 Zeilen hat Binome desselben Hs (erleichtert die schnelle Auffindung!)*

*vorwärtsläufige Zählung für Männer. +0 bedeutet: in jeweiliger Spalte Binom für Alter +0 / +10 / +20 etc. Jahre ablesen.*

*in jeder Spalte steht links die Nummer des zugehörigen Binoms rechts davon*

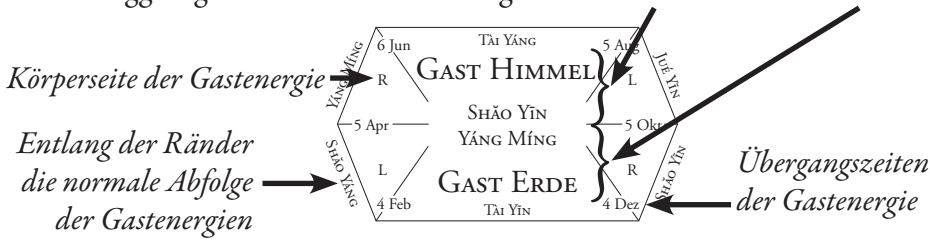
○ Direkt unter der Tabelle sind als Erinnerungshilfe Angaben zur **Ermittlung** der **Extra-Säulen Kinder-Takt**, **großer Takt** und **marschierende Jahre**. Die Stichworte werden folgendermaßen gelesen:

Der **Kinder-Takt** wird ausgehend von der **Stunden-Säule** ( h-Säule ) berechnet, seine Richtung verläuft vor- oder rückwärtsläufig ( ⇄ ) gemäß dem Yin/Yang-Verhältnis ( J.-Säule : ♀ ) von **Jahres-Säule** ( J.-Säule ) zum **Geschlecht** ( ♀ ), wobei der Startpunkt ab der Geburt liegt.

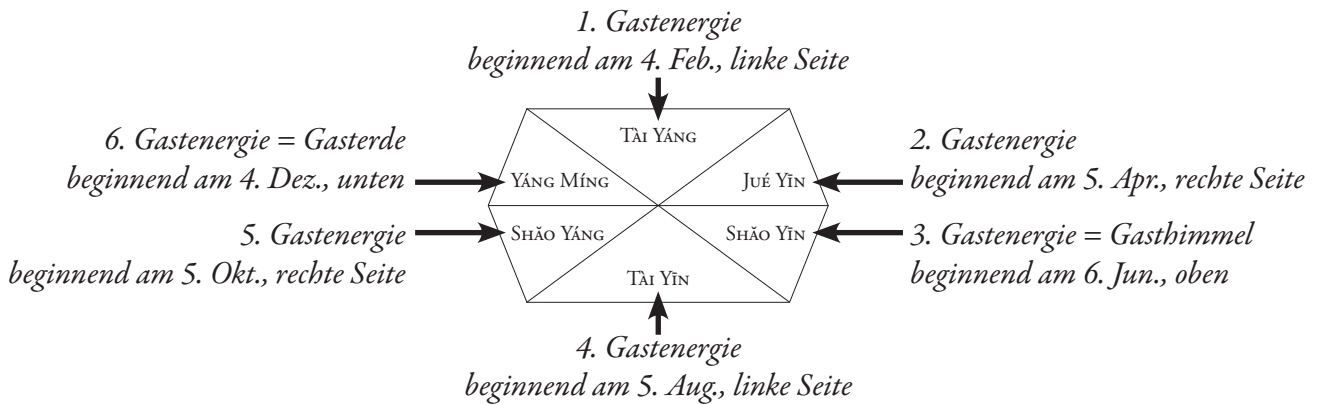
Vergleichbares gilt für den **großen Takt** mit Ausgangsbasis **Monats-Säule** ( M.-Säule ).

Für die **marschierenden Jahre** sucht man das **Binom** der **Jahres-Säule** in einer der Spalten von 10Hs (= Dekade) in der obigen Tabelle und zählt für Männer vorwärts in dieser Dekade ab der 3. Position ( ♂3→ ), für Frauen rückwärts ab der 9. Position ( ♀←9 ). Die Laufzeit geht zuerst von der Geburt bis zum nächsten **Sonnenjahr-Beginn** ( lì chūn ), alle weiteren Jahre verlaufen sodann synchron mit den fließenden Jahren jeweils mit Startpunkt lì chūn.

○ Gemäß dem System zur Berechnung des Jahresklimas ( WÜYUNLIÜQI ) wird im oberen Teil der Scheibe in einem langgezogenem Sechseck die Energie von "Gasthimmel" und "Gasterde" für den ausgewählten Ez angezeigt:

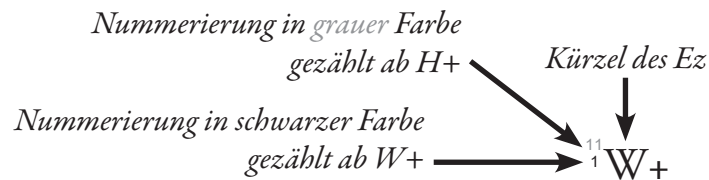


Um die Energien von "Gasthimmel" und "Gasterde" in ihrer Abfolge besser einschätzen zu können, wird die Reihenfolge der Gastenergien im Jahresverlauf hier nochmals angeführt. Ausgehend vom oben genannten Beispiel mit "Gasthimmel SHAO YIN" und "Gasterde YANG MING" stellt sich die Jahresaufteilung folgendermaßen dar:



### Tipps & Tricks:

☉ Zum Hintergrund der zweifarbigen Nummerierung der Reihenfolge der Erdzweige: Üblicherweise beginnt eine Aufzählung der Erdzweige bei der Ratte W+ mit Nummer 1; man denke etwa an den Beginn des chinesischen Tages um 23<sup>00</sup> mit W+. Diese etwas häufigere Zählweise wird mit **schwarzen Nummern** neben dem Ez angeführt. Verwendet wird sie auch für einige Formeln wie die Berechnung der leeren Erdzweige für eine gegebene Säule mit einem Hs und Ez. Zu finden ist diese Rechenweise auf der Ez-Seite der Scheibe am rechten unteren Rand des drehbaren Teiles: z.B. für die Säule +HW+: +H = 1, W+ = 1 die leeren Erdzweige sind dann Ez - Hs ( -1), also 1 - 1 = 0 = 12 [ Zahlen unter 1 sind Ez vor W+ und werden mit +12 in der Formel korrigiert ]; der 2. leere Ez ist dann 12 - 1 = 11 als Ergebnis für +HW+ erhält man die leeren Ez W- (12) und E2+ (11)



Die **graue Nummerierung** wiederum dient der Zählweise beginnend mit Ez H+ Tiger, mit welchem das chinesische Jahr anfängt. Sie ist der Einfachheit halber angeführt, weil – obwohl leicht aus obiger (schwarzer) Zählung beginnend ab W+ abzuleiten – die Umrechnung gerne für Verwirrung sorgt, da man Zahlen unter 1 gemäß dem Zahlensystem zur Basis 12 korrigieren muß ( z.B. würde die -1 zur 11 ). Gebraucht wird diese Zählung etwa für die 5 Tiger-Regel zur Ableitung vom Monats-Hs bei gegebenem Jahres-Hs und Monats-Ez ( siehe dazu Seite 2 oben ).

**Alternativ errechnet** man die "graue" Zählweise basierend auf dem Ez H+ folgendermaßen aus der Differenz vom gefragtem Ez zum Ez H+ (3); z.B. für Ez W+ (1): 1 (W+) - 3 (H+) = 1 - 3 = -2 = -2 + 12 = 10 Ez W+ [ (1 - 3) wird korrigiert um +12, da im Jahr W+ auf H+ folgt ]

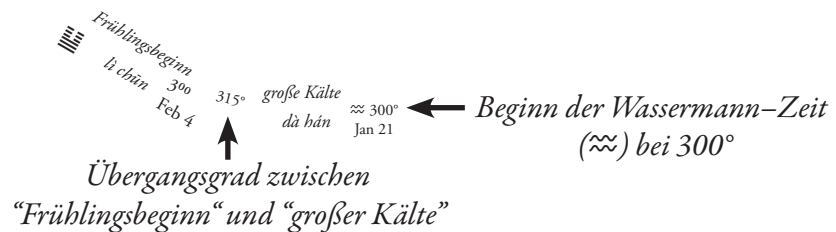
☉ Zur Benutzung der **Gradangaben** für den **Tierkreis (Zodiak)**: Klassischerweise ermittelt man das chinesische Datum im Himmelstamm–Erdzweig Format mit Hilfe von einem chinesischen “10000 Jahre Kalender”. Wenn es um die Ermittlung der Monatssäule geht, kommt man regelmäßig an den kritischen Punkt, an dem man entscheiden muß, zu welchem Erdzweig ein gesuchtes Datum gehört, so es knapp um eine der Übergangszeiten herum liegt. Um den 4. Februar herum beeinflußt diese Entscheidung sogar die Jahressäule. Auch bei der Bestimmung des zugehörigen Halbmonats (24 JiÉQi) ist manchmal Entscheidungshilfe nötig.

Eben diese bekommt man, wenn man für ein gegebenes Datum ( nach Zeitkorrektur für den Längengrad auf die wahre Ortszeit ) die Position im Tierkreis ausrechnen läßt. Dabei dienen diverse Programme, welche auch kostenfrei im Internet zu finden bzw. als App(likation) fürs Smartphone erhältlich sind.

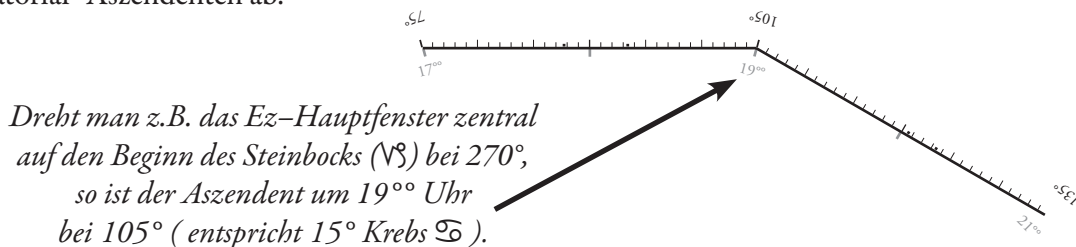
Als Beispiel nehme man folgendes kritisches Datum: 4. Februar 1961 00:20 wahre Ortszeit

Läßt man für genannten Zeitpunkt den Grad der Sonne (☉) im Tierkreis ausrechnen, erhält man: 14° 55' Wassermann. Betrachtet man nun den Kalender der Bazi–Scheibe ( äußerer Rand der Ez–Seite ), so findet man den Anfang der Wassermann–Zeit (≈) bei 300° im Monat = Ez E-. Zusammengezählt ergibt sich also ein Zeitpunkt auf 314° 55' am Tierkreis. Vergleicht man diese Angabe mit den Übergangs–Graden am Kalender, zeigt sich der “Frühlingsbeginn“ erst ab 315°: also befindet sich der 4. Februar 1961 00:20 noch im Einflußgebiet der “großen Kälte” im Monat -EE- im Jahre +MW+ ( also kein so unwesentlicher Unterschied im Vergleich zum Monat +MH+ im Jahre -ME-, welcher erst um 01:23 MEZ begann )!

Es handelt sich bei den Gradangaben somit um eine genauso einfache wie elegante Alternative zur Ermittlung bzw. Kontrollmöglichkeit von bis zu 2 Säulen – schließlich möchte man ja die richtigen 8 Zeichen interpretieren... ☺



☉ Zur Ermittlung des **Aszendenten für den Äquator** ( davon abweichende Breitengrade benötigen eine Korrektur ): Stellt man das Ez–Hauptfenster zentral auf den gesuchten Grad im Tierkreis ein, so liest man mittels der 24h–Uhr den Grad des Äquatorial–Aszendenten ab.



☉ **Legende der Planeten–Symbole:**

- ☾ Mond
- ☉ Sonne
- ☿ Merkur
- ♀ Venus
- ♂ Mars
- ♃ Jupiter
- ♄ Saturn